

Der Mensch und die Verantwortung

Chat mit Athena Swaruu

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
28.07.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/humans-and-responsibility-chat-with-athena-swaruu-extraterrestrial-communication>

Original Video : <https://youtu.be/nmcNweGptPs>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/bdRPZ5-9FHs>

Ursprünglich auf Spanisch 4. Februar 2022

Robert: Gestern sagte jemand zu mir: "Du erschaffst eine neue Religion und gibst wieder der Menschheit die Schuld". Also fragte ich: "Wer ist schuld an dem, was auf der Erde geschieht? Die Alpha Centauri?" Und jemand sagte mir, dass ich über Schuld und Verantwortung sprechen kann.

Swaruu X (Athena): Ja, ja. In dieser Hinsicht, ja. Als erweitertes Thema wäre es sehr umfangreich. Es ist auch möglich.

Aus dem einen oder anderen Blickwinkel kann es wahr sein, obwohl es nicht deine Absicht ist, daraus eine Religion zu machen. Außerdem können wahre Religionen nur von den Kabilen geschaffen werden, der Rest sind nur seltsame Sekten, die zum Scheitern verurteilt sind.

Der Menschheit die Schuld zu geben... das ist zu einfach von jemandem, der die Situation nicht analysiert hat, die sehr komplex ist, und es braucht eine Menge geistiger Ressourcen, um zu verstehen, was geschieht, denn in erster Linie ist die Menschheit zweifellos ein Opfer. Aber auf der anderen Seite wird alles von ihnen als Individuen und als Kollektiv geschaffen. Und sie erschaffen es je nach ihrer Bewusstseinsstufe.

Aber was uns hier betrifft, denken die meisten Menschen, dass es nur einen Grund für irgendetwas gibt, obwohl es komplex und verworren ist.

Ja, sie sind Opfer, es wäre schrecklich, das nicht zu akzeptieren, also beschuldigen wir niemanden in dem Sinne, den diese Person meint. Aber trotzdem sind sie aus einer erweiterten Sichtweise heraus schuld (dieser Ausdruck ist bereits eine Redewendung) und aus dieser erweiterten Sichtweise heraus wird alles erzeugt.

Die Menschheit hat sich noch immer eine kindliche Mentalität bewahrt, indem sie will, dass alles für sie gelöst wird. Sie wollen nicht die Verantwortung übernehmen, ihre eigenen Entscheidungen über alles zu treffen. Sie sind durch ihre eigene soziale Dynamik so programmiert. Und das ist ein Rezept für eine Katastrophe, denn die Bequemlichkeit, nicht selbst denken zu müssen, begünstigt Manipulationen, massenhaft und persönlich, aber ich meine jetzt eher massenhaft. Und das führt zu

Tyrannie.

Robert: Wessen Schuld ist es also aus Sicht der Erdenmenschen, wenn die Menschheit der Schöpfer ihrer Realität ist? Sie müssen doch die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, oder nicht? Aber anderen die Schuld für die eigenen Handlungen zu geben, ist nicht sehr verantwortungsvoll.

Swaruu X (Athena): Ja, von dem Standpunkt aus, den du einnimmst, ist es unmittelbar die Schuld der Menschheit. Deshalb kannst du nicht einfach hingehen und sie retten, wie sie es gerne hätten, denn sie würden das Problem später nur wieder erzeugen. Denn es kommt von ihnen selbst.

Sie zu retten ist so, als würdest du einem Bettler einen Fisch geben, um seinen Hunger zu stillen, aber morgen wirst du nicht mehr da sein, um ihn zu ernähren. Sie lernen zu lassen, wie sie das Problem lösen können, das sie sich als Volk selbst geschaffen haben, ist, als würde man dem Bettler beibringen, wie man fischt. Er wird sich selbst darum kümmern, seinen Lebensunterhalt zu erbringen.

Robert: Ja. Das wäre die Sichtweise der Föderation. Und was wäre der Grund dafür, dass die Menschheit ein Opfer ist? Die Tatsache, dass ihre Wahrnehmung gelenkt wird, ohne dass sie es bemerken? Ist das der Grund, warum sie Opfer sind? Aber das ist die Aufgabe eines jeden, sich dieser Realität bewusst zu werden.

Swaruu X (Athena): Ja, von einem eher oberflächlichen Standpunkt aus betrachtet, geht es in diesem Fall vor allem um Einzelpersonen oder mehr oder weniger kleine Gruppen.

Praktisch gesehen fühlt sich jeder Einzelne in einer Schleife oder einem Teufelskreis gefangen, in dem seine Situation als die Schuld von etwas oder jemand anderem wahrgenommen wird. So wird eine bestimmte Person zum Opfer von Umständen, schlechten Eltern, schlechten Chefs oder sozialen Ungerechtigkeiten, die dazu geführt haben, dass sie geschädigt ist.

Es ist unbestritten, dass jeder Mensch von jemand anderem zum Opfer gemacht wurde und alle möglichen Ungerechtigkeiten erfahren hat. In diesem Fall ist es beleidigend, der betreffenden Person zu sagen, dass sie selbst schuld ist und dass sie aufgrund ihrer Häufigkeit mit solchen Situationen zurechtkommt. Sie sind der Meinung, dass eine bestimmte Person oder Gruppe von Menschen ihnen Schaden zugefügt hat, und aus ihrer Sicht haben sie absolut Recht.

Zum Beispiel sind die Sternsamen mit ihrer Weisheit und ihrem Wissen über alles, was geschieht, objektiv gesehen Opfer des Rests der freizügigen, matrixifizierten Menschheit, daran gibt es keinen Zweifel. Denn die Unwissenheit und Unfähigkeit der Menschen im Allgemeinen führt die Sternsamen in dasselbe Schicksal, weil sie in diese Richtung gezogen werden. Seht, sie sind Opfer. Aber von höherer Stelle aus war das der Plan eines jeden dieser Sternsamen.

Robert: Ja. Guter Punkt. So habe ich das noch nie gesehen. Du hast so recht. Diejenigen von uns, die gegen all das sind, sind Opfer der dominanten Frequenz oder der Mehrheit.

Swaruu X (Athena): Aha, ja. Für die große Mehrheit der Sternsamen ist es also nicht fair, wenn man ihnen sagt, dass sie ihre eigene Realität erschaffen, denn auch wenn sie all das wissen und das Spiegelgesetz und all das, ist ihre Wahrnehmung, die

durchaus berechtigt ist, dass sie alle in ein Schicksal hineingezogen werden, das sie eindeutig nicht wollen.

Robert: Ja. Ich weiß nicht, warum ich nicht schon früher auf diesen Standpunkt gekommen bin. Wir werden von dieser Mehrheit nach unten gezogen. Aber wir sind immer noch die Schöpfer dieser Realität. Und wenn du das weißt, kannst du sie umkehren.

Swaruu X (Athena): Der Körper selbst, der Frequenzausgleicher, die Maschine zur Begrenzung der Wahrnehmungen auf einen bestimmten Bereich, um begrenzte Erfahrungen zu machen, zwingt die Sternsamen, egal wie erwacht sie sind, sich eher als Opfer zu fühlen.

Es stimmt, dass viele Sternsamen es geschafft haben, sich ein gutes Leben und eine gute Zukunft zu schaffen, indem sie sich auf den Weg gemacht haben, das zu manifestieren, was sie sich wünschen. Aber das globale Problem, um das es heute geht, betrifft im Grunde alle.

Und nicht alle Sternsamen werden in der Lage sein, an Orte zu ziehen, die günstiger sind, um all das, was geschieht, zu überleben. Andere, und zwar die Mehrheit, sind in dem Problem gefangen. Da sie erwacht sind, können und wollen sie das soziale Spiel nicht mitspielen, deshalb fehlen ihnen die wirtschaftlichen Ressourcen derjenigen, die im sozialen Spiel der Schuldklaverei arbeiten. Meistens ist es nämlich proportional umgekehrt.

Das heißt, je größer das Bewusstsein, desto größer die Ablehnung von Arbeit-Sklaverei-Schulden, so dass sie weniger Ressourcen haben, um sich in der Matrix zu verteidigen, und eine Person, die nicht weiß, was geschieht, und sich nur auf ihre Arbeit konzentriert und akzeptiert, dass "das Leben so ist", hat zwar die wirtschaftlichen Ressourcen, aber nicht die Weisheit. Mit Ausnahmen, natürlich. Es wird Ausnahmen geben. Aber ich spreche hier in Blöcken von dem, was mit den meisten Menschen geschieht, Sternsamen oder nicht.

Robert: Ja. Ein weiterer sehr guter Punkt. Aber wie bringen wir die schlafenden Menschen dazu, uns zuzuhören?

Swaruu X (Athena): Das ist das Problem, das könnt ihr nicht. Denn damit ein Mensch einem bewussten und weisen Sternsamen zuhören kann, braucht er ein Gerüst oder ein Vorwissen, das ihm als Grundlage dient, um überhaupt zu verstehen, was der weise Sternsame ihm mitteilen möchte. Ohne diesen Hintergrund können sie nicht verstehen, was der Sternsame ihnen mitteilt.

Wenn einem Menschen etwas gesagt wird, greift er auf seine persönliche Datenbank zurück, auf das, was er als Realität versteht, und auf die logische Grundlage, die er für diese Realität hat. Wenn die Informationen, die sie erhalten, ihrem Verständnis widersprechen, halten sie das, was ihnen gesagt wird, einfach für sinnlos, verrückt oder sogar albern.

Robert: Ich verstehe. Es ist, als ob man verschiedene Sprachen spricht.

Swaruu X (Athena): Ja, ein gutes Beispiel. Sie verstehen einander nicht, weil sie nicht die gleiche Datenbank haben. Die Bedeutung jedes Wortes und die Syntax jeder Sprache.

Und davon ausgehend sage ich, dass jeder Mensch je nach Bewusstseinsstufe in das Ego eintritt, das die Datenbank seines Wahrnehmungsrahmens ist. Von der Wahrnehmungsebene "dass sie wissen" aus, weil sich niemand als unwissend wahrnimmt, werden sie nicht den Rahmen des Verständnisses haben, um zu verstehen und zu akzeptieren, dass es immer Menschen geben wird, die mehr verstehen oder wissen als sie.

Dann sehen diese Menschen diejenigen, die unterhalb ihres Bewusstseins und ihres Verständnisses sind, als Dummköpfe an und diejenigen, die oberhalb ihres Bewusstseins und ihres Verständnisses sind, als übertriebene Verrückte mit Theorien, die keine Grundlage haben. Ihnen fehlt die Fähigkeit zu verstehen, dass Menschen unterhalb ihrer Bewusstseins- und Verstandesebene tun, was sie können, und keine Möglichkeit haben, sie zu verstehen. Es ist nicht so, dass sie dumm sind. Sie haben einfach nicht die geistige Basis des Bewusstseins, um zu verstehen, was ihnen gesagt wird. Und ihnen selbst fehlt das Verständnis, das nötig ist, um diejenigen zu verstehen, die über ihnen stehen und mehr Wissen haben. Nur sehr wenige erreichen diesen Zustand. In der Lage zu sein, beide Extreme zu akzeptieren, egal wo man steht.

Wenn man also auf der Ebene des Bewusstseins und des Verständnisses aufsteigt, gibt es immer weniger Menschen auf ihrer Ebene, was zu einem größeren Gefühl der Einsamkeit und des Nicht-in-die-Gesellschaft-Gehörens führt, was wiederum zu Groll, Bitterkeit und Traurigkeit führt.

Deshalb bestehen wir darauf, dass der einzige Weg, die Wahrheit zu erfahren, darin besteht, sich seine eigene, persönliche Realität zu schaffen, indem man alle möglichen Themen hört und studiert, ohne jemandem zu folgen, und selbst die Verantwortung dafür übernimmt, seinen eigenen Realitätsrahmen zu bilden.

"Menschen mit hohem Bewusstsein haben Ideen, Menschen mit durchschnittlichem Bewusstsein haben Ideologien." -Eraclitus

Robert: Das gefällt mir. Ich glaube, Yazhi hat das mal gesagt.

Swaruu X (Athena): Nein, was Yazhi gesagt hat, stammt von Sokrates:

"Starke Geister diskutieren Ideen, durchschnittliche Geister diskutieren Ereignisse, schwache Geister diskutieren Menschen." -Sokrates.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>